

Gamestop: Hedgefonds verdient Millionen

New York. Ein sogenannter Flashmob aus Kleinanlegern, die sich auf sozialen Medien wie Reddit absprechen, trieb den Aktienkurs der Videospieldette Gamestop in extreme Höhen - und bescherte Hedgefonds, die auf einen Absturz der Papiere spekuliert hatten, milliardenschwere Verluste. Aber wie *Spiegel online* am Donnerstag berichtete, verdiente der Hedgefonds Senvest 700 Millionen Dollar (580 Millionen Euro) mit Gamestop-Aktien. Der Hedgefonds erwarb schon Monate vor den Kleinanlegern fünf Prozent der Unternehmensanteile. Als die Kurse ab Januar nach oben schnellten, nutzten die Fondsmanager die Gelegenheit und verkauften ihre Gamestop-Aktien komplett. Auch andere Fonds haben von der Höherbewertung dieser Wertpapiere profitiert, erklärte Thomas Peterffy, Verwaltungsratschef der Handelsplattform Interaktive Brokers, am Donnerstag gegenüber dem Nachrichtenmagazin. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395847.gamestop-hedgefonds-verdient-millionen.html>